Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 18.08.2003

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW-Veranstaltung: Wohin geht die Minderheitenpolitik?

Die SSW-Landtagsabgeordneten laden alle Interessierten zu einem Abend mit der Minderheitenbeauftragten der Ministerpräsidentin ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag den 21. August um 19.30 Uhr im Husumhus, Neustadt 95 in Husum statt. Die Beauftragte, Frau Renate Schnack, wird über ihre Arbeit berichten.

Rund 100.000 Menschen in und um Schleswig-Holstein gehören einer der anerkannten Minderheiten und Volksgruppen an. Die Landesregierung geht davon aus, dass in Schleswig-Holstein ca. 50.000 Angehörige der dänischen Minderheit, 30.000 Friesen und 5.000 deutsche Sinti und Roma leben. Hinzu kommen ca. 20.000 Menschen der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig. Um diesen Menschen in der Landespolitik Gehör zu verschaffen, wurde 1988 die Stelle der Minderheitenbeauftragten eingerichtet. Seit 2000 hat die geborene Sylterin und ehemalige Kreispräsidentin von Nordfriesland, Renate Schnack, dieses Amt inne.

Die Präsentation der Minderheitenbeauftragten bildet den krönenden Abschluss der SSW- Veranstaltungsreihe mit den Landesbeauftragten. Alle Interessierten sind eingeladen, die "Beauftragte der Ministerpräsidentin für nationale Minderheiten und Volksgruppen, Grenzlandarbeit und Niederdeutsch" und ihre Arbeit kennen zu lernen. Anschließend besteht die Gelegenheit, mit Frau Schnack und den SSW-Landtagsabgeordneten über die aktuelle Entwicklung der Minderheitenpolitik in Schleswig-Holstein zu

SSW IM LANDTAG

diskutieren.